Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE Energie GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Durchführung von Processing-Leistungen zur 3D-Seismik und Weitwinkelseismik-Messung,
seismische Interpretation der Ergebnisse sowie Digitalisierung von geophysikalischen Bohrlochmessungen

Beschreibung: Die SWE Energie GmbH (SWE E) ist ein Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke
Erfurt-Gruppe. Im Rahmen der Dekarbonisierung des zentralen Fern¬wärme¬systems der
Stadt Erfurt prüft die SWE E tiefengeothermische Potenziale im Erfurter Raum. Zu diesem
Zweck hat die SWE E im Rahmen des Projekts „GeoEFfizienz, Tiefengeothermie für Erfurt"
zwischen Februar und Juni 2026 das BMWE geförderte Projekt „SeismikEFfizienz“ durchgeführt.
Der Hintergrund dieses Vorhabens besteht darin, dass der tiefe Untergrund im Liegenden
des Thüringer Beckens vollumfänglich unterexploriert ist. Das Explorationsziel stellt das Kristallin dar und ist dem Bereich der Mitteldeutschen Kristallinzone (MDKZ) zuzuordnen.
Ein mögliches tiefengeothermisches Reservoir könnte im Bereich der Erfurter Störungszone
zu finden sein. Daher lag ein Fokus der seismischen Erkundung auf der Suche nach Tiefenstörungen
mit einer sog. Weitwinkelmessung. Der zweite Fokus lag auf der flächenhaften Charakterisierung
des Übergangsstockwerks und des Deckgebirges zur Optimierung der Bohrplanung. Hierzu
wird ein 3D-Modell aufgebaut.
Das Messgebiet umfasste insgesamt 259,8 km² (136 km² 3D-Seismik zzgl. 123,8 km² Weitwinkelmessung).
Ausgeführt wurden 14.326 Anregungs- und 15.085 Empfangspunkte im Hauptmess¬gebiet
sowie 4.722 zusätzliche Empfangs¬punkte für die Weitwinkelmessung (Voll¬auslage: 19.576

Geophone des Typs Inova Quantum). Der Überdeckungsgrad betrug über 400 bei einer Bingröße
von 15 m x 15 m.
Das Rohdatenvolumen beträgt insgesamt ca. 92 TB an 3D-Daten sowie ca. 6 TB an Weitwinkeldaten.
Gegenstand der Ausschreibung (Los 2) ist das Processing und die seismische Interpretation
der Daten sowie die Digitalisierung von Bohrlochmessungen. Der Leistungsumfang umfasst
insbesondere:
• Datenübernahme und Projektmanagement,
• Datenaufbereitung und Preprocessing,
• Standard-Processing,
• Common-Reflection-Surface-Bearbeitung (CRS),
• Pre-Stack-Zeit-Migration einschließlich Geschwindigkeitsmodellierung und QC,
• Pre-Stack-Tiefen-Migration,
• Seismisch Interpretation von Schichtgrenzen und Störungen zur Erstellung eines 3D-Strukturmodells
sowie
• Digitalisierung von Bohrlochmessungen.
Der Bieter hat ein technisches Verarbeitungskonzept (max. 20 Seiten) einzureichen, das der qualitativen Angebotsbewertung dient und in der Darstellung frei gestaltbar ist. Das Konzept muss insbesondere die vorgenannten Processing-Schritte sowie die seismische Interpretation des Datensatzes nachvollziehbar abbilden und eine bestmögliche
Darstellung steilstehender Tiefenstörungen sowie ein verlässliches Geschwindigkeits¬modell
gewährleisten.
CRS, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration sind im Angebot fachlich
und preislich gesondert auszuweisen. Die Ergebnisse der einzelnen Processing-Schritte, insbesondere von Standard-Processing, CRS-Bearbeitung, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration, sind jeweils als eigenständige, dokumentierte Datensätze zu liefern.
Die konkreten Liefer- und Datenformate für Processing- und Interpretationsergebnisse sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Interpretation ist als 3D-Strukturmodell mit sämtlichen Schichtgrenzen und Störungsflächen zu liefern, einschließlich aller zugrunde liegenden Horizon Picks und Fault Sticks in nachvollziehbarer, modellierungs¬fähiger
Form.
Die Leistungserbringung erfolgt in Abstimmung mit dem AG; Zwischenberichte sind vorgesehen.

Die Ergebnisse sind bis zum 31. August 2027 zu übergeben. Permitting und Messkampagne
wurden als Los 1 an die Geofizyka Torun vergeben.
Die Ergebnisse der 3D-Seismik fließen in die Planung und Durchführung einer folgenden
Erkundungsbohrung ein. Hierzu wird ein belastbares 3D-Strukturmodell erarbeitet, welches
Aussagen unter anderem zu Störungszonen liefern, den Bohrpfad optimieren und somit das Bohrrisiko reduzieren soll.

Kennung des Verfahrens: 59f67b01-55e8-475b-8e86-af79e502e114

Interne Kennung: Vergabenummer: E018-2026

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71352140 *Verarbeitung seismischer Daten*

2.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Schwere Verfehlung: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden
Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle
fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB. Im Weiteren wird auch auf Ziffer 5.1.9
dieser Bekanntmachung verwiesen.

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: Durchführung von Processing-Leistungen zur 3D-Seismik und Weitwinkelseismik-Messung,
seismische Interpretation der Ergebnisse sowie Digitalisierung von geophysikalischen Bohrlochmessungen

Beschreibung: Die SWE Energie GmbH (SWE E) ist ein Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadtwerke
Erfurt-Gruppe. Im Rahmen der Dekarbonisierung des zentralen Fern¬wärme¬systems der
Stadt Erfurt prüft die SWE E tiefengeothermische Potenziale im Erfurter Raum. Zu diesem
Zweck hat die SWE E im Rahmen des Projekts „GeoEFfizienz, Tiefengeothermie für Erfurt"
zwischen Februar und Juni 2026 das BMWE geförderte Projekt „SeismikEFfizienz“ durchgeführt.
Der Hintergrund dieses Vorhabens besteht darin, dass der tiefe Untergrund im Liegenden
des Thüringer Beckens vollumfänglich unterexploriert ist. Das Explorationsziel stellt das Kristallin dar und ist dem Bereich der Mitteldeutschen Kristallinzone (MDKZ)

zuzuordnen.
Ein mögliches tiefengeothermisches Reservoir könnte im Bereich der Erfurter Störungszone
zu finden sein. Daher lag ein Fokus der seismischen Erkundung auf der Suche nach Tiefenstörungen
mit einer sog. Weitwinkelmessung. Der zweite Fokus lag auf der flächenhaften Charakterisierung
des Übergangsstockwerks und des Deckgebirges zur Optimierung der Bohrplanung. Hierzu
wird ein 3D-Modell aufgebaut.
Das Messgebiet umfasste insgesamt 259,8 km² (136 km² 3D-Seismik zzgl. 123,8 km² Weitwinkelmessung).
Ausgeführt wurden 14.326 Anregungs- und 15.085 Empfangspunkte im Hauptmess¬gebiet
sowie 4.722 zusätzliche Empfangs¬punkte für die Weitwinkelmessung (Voll¬auslage: 19.576
Geophone des Typs Inova Quantum). Der Überdeckungsgrad betrug über 400 bei einer Bingröße
von 15 m x 15 m.
Das Rohdatenvolumen beträgt insgesamt ca. 92 TB an 3D-Daten sowie ca. 6 TB an Weitwinkeldaten.
Gegenstand der Ausschreibung (Los 2) ist das Processing und die seismische Interpretation
der Daten sowie die Digitalisierung von Bohrlochmessungen. Der Leistungsumfang umfasst
insbesondere:
• Datenübernahme und Projektmanagement,
• Datenaufbereitung und Preprocessing,
• Standard-Processing,
• Common-Reflection-Surface-Bearbeitung (CRS),
• Pre-Stack-Zeit-Migration einschließlich Geschwindigkeitsmodellierung und QC,
• Pre-Stack-Tiefen-Migration,
• Seismisch Interpretation von Schichtgrenzen und Störungen zur Erstellung eines 3D-Strukturmodells
sowie
• Digitalisierung von Bohrlochmessungen.
Der Bieter hat ein technisches Verarbeitungskonzept (max. 20 Seiten) einzureichen, das der qualitativen Angebotsbewertung dient und in der Darstellung frei gestaltbar ist. Das Konzept muss insbesondere die vorgenannten Processing-Schritte sowie die seismische Interpretation des Datensatzes nachvollziehbar abbilden und eine bestmögliche
Darstellung steilstehender Tiefenstörungen sowie ein verlässliches Geschwindigkeits¬modell
gewährleisten.
CRS, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration sind im Angebot fachlich
und preislich gesondert auszuweisen. Die Ergebnisse der einzelnen Processing-Schritte, insbesondere von Standard-Processing, CRS-Bearbeitung, Pre-Stack-Zeit-Migration und Pre-Stack-Tiefen-Migration, sind jeweils als eigenständige, dokumentierte Datensätze zu liefern.
Die konkreten Liefer- und Datenformate für Processing- und Interpretationsergebnisse sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Interpretation ist als 3D-Strukturmodell mit sämtlichen Schichtgrenzen und Störungsflächen zu liefern, einschließlich aller

zugrunde liegenden Horizon Picks und Fault Sticks in nachvollziehbarer, modellierungs¬fähiger
Form.
Die Leistungserbringung erfolgt in Abstimmung mit dem AG; Zwischenberichte sind vorgesehen.

Die Ergebnisse sind bis zum 31. August 2027 zu übergeben. Permitting und Messkampagne
wurden als Los 1 an die Geofizyka Torun vergeben.
Die Ergebnisse der 3D-Seismik fließen in die Planung und Durchführung einer folgenden
Erkundungsbohrung ein. Hierzu wird ein belastbares 3D-Strukturmodell erarbeitet, welches
Aussagen unter anderem zu Störungszonen liefern, den Bohrpfad optimieren und somit das Bohrrisiko reduzieren soll.

Interne Kennung: Vergabenummer: E018-2026

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71352140 *Verarbeitung seismischer Daten*

5.1.2 **Erfüllungsort**

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 15/02/2027

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Netto-Gesamtumsatzes allgemein der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Netto-Umsatzes in Bezug auf den vertragsgegenständlichen Teil (Processing
und Interpretation) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz in
Bezug auf den vertragsgegenständlichen Teil muss mindestens 500.000,00 € pro Geschäftsjahr
betragen.

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Eintragung im Handelsregister mittels aktuellen Auszugs

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Abdeckung des Haftungsrisikos durch eine entsprechende Berufs- bzw. Vermögenshaftpflichtversicherung,
die folgende Mindestdeckungssummen aufweisen muss (als Anlage dem Teilnahmeantrag
beizufügen):
o Personenschaden: 5 Mio. Euro
o Sachschaden: 5 Mio. Euro
o echte Vermögensschaden: 5 Mio. Euro
Der Versicherungsschutz muss die ausgeschriebenen Tätigkeiten umfassen. Die Gesamtleistung
des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache
der jeweiligen Versicherungssumme betragen (zweifache Maximierung pro Jahr). Als Nachweis
genügt auch eine aufschiebend bedingte, verbindliche Erklärung des Versicherers, dass
im Auftragsfall entsprechender Versicherungsschutz zur Verfügung gestellt wird.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zu § 123 und § 124 GWB
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

geforderte Mindeststandards:
Sprache:

- der Teilnahmeantrag, die Angebotsbearbeitung, die gesamte Vertragsabwicklung, Zeichnungen
und Dokumentationen sind ausschließlich in deutscher Sprache auszufertigen,
- die komplette Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen,
- für die Projektleitung des Projektes ist nur Personal einzusetzen, das verhandlungssicher
in deutscher Sprache kommunizieren kann (sprechen, schreiben und lesen).

Kriterium: *Versorgungssicherheit*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensbeschreibung:
1. Gründung
2. Unternehmensgeschichte
3. aktuelle Geschäftstätigkeit
4. Angabe von Fachkräften und eingesetzter Technik auf max. 5 DIN A4-Seiten
5. Beschreibung der Leistung, die an Nachunternehmer (NAN) vergeben werden
Sofern die Leistung von einer Bewerbergemeinschaft oder teilweise durch NAN erbracht
werden, ist der Nachweis von allen Bewerbern der Bewerbergemeinschaft bzw. auch durch
den NAN zu erbringen.

Kriterium: *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Infrastruktur (Angaben zur Hardware und Software):
Angabe und Nachweis (durch Eigenerklärung mit technischen Angaben) über das Vorhandensein
eines eigenen Rechenzentrums mit > 70 TFlops sowie einer Processing-Software vergleichbar
zu Reveal, ProMAX oder o.ä. Umfangs.
Der Leistungsteil Processing ist zwingend als besonders wichtige Leistung vom Bieter
selbst zu erbringen. Der Leistungsteil Interpretation kann durch einen Nachunternehmer
erbracht werden.

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mitarbeiter:
Angabe der aktuellen Mitarbeiterzahlen gegliedert nach den Leistungsteilen Processing
und Interpretation, wobei folgende Mitarbeiter zwingend vorgehalten werden sollen.
Zu den u. a. Mitarbeitern sind die entsprechenden Lebensläufe einzureichen.
Processing:
Mindestens zwei Mitarbeiter:
Projektleiter mit > 15 Jahren Berufserfahrung im Processing
Stellvertreter des Projektleiters mit > 10 Jahren Berufserfahrung im Processing

Interpretation:
Projektleiter mit > 10 Jahren Berufserfahrung in der 3D-Modellierung (im Lebenslauf
sollen Projekterfahrung und eingesetzte Software angegeben werden)
Stellvertreter des Projektleiters mit > 7 Jahren Berufserfahrung in der 3D-Modellierung
und nachgewiesener Erfahrung (im Lebenslauf sollen Projekterfahrung und eingesetzte
Software angegeben werden)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (nicht personengebunden):
Processing:
Nachweis von mindestens fünf positiven und abgeschlossenen Referenzen in der onshore-Seismik
der maximal letzten fünf Jahre, wobei bei mindestens drei Referenzen die Fähigkeit
des Bewerbers (Hauptauftragnehmer) im Umgang mit Datenlücken (> 25 % Messpunktausfall)
nachgewiesen werden muss.
Interpretation:
Nachweis von fünf positiven und abgeschlossenen Projekten der maximal letzten fünf
Jahre.
Sofern sich die Referenz auf beide Leistungsteile bezieht, kann diese Referenz in
beiden Bereichen aufgeführt werden.
Die Referenzen müssen aus dem Raum der Europäischen Union stammen und aussagekräftig
sein. Mindestangaben der Referenzen: Auftraggeber, Auftragswert, Ansprechpartner des
Auftraggebers mit Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse), Zeitraum,
Beschreibung des Projektes (Größe des Messgebietes in km², eingesetzte Methode).

Kriterium: *Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung erfolgt durch eine interpolierende

Punktebewertung. Das Angebot mit
dem niedrigsten voraussichtlichen Gesamthonorar (netto) erhält die maximale Punktzahl
5. Die Angebotssumme, welche das niedrigste Angebot um den Faktor 3 übersteigt, erhält
die niedrigste Punktzahl 0. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischenliegen,
werden durch Interpolation ermittelt. Die so ermittelten Punkte werden auf zwei Stellen
nach dem Komma kaufmännisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Projektteam und Organisation

Beschreibung: Bewertung Team: Bitte beschreiben Sie Ihr Projektteam, die Organisation, individuellen
Projekterfahrungen und das Zusammenwirken der Teammitglieder (max. 5 Seiten , Lebensläufe
als Anhang zusätzlich) Gehen Sie insbesondere auf auftragsbezogene Erfahrung des Teams,
Erfahrung in vergleichbarem geologischem/geophysikalischem Umfeld, Passfähigkeit für
Processing und Interpretation, Schlüssigkeit des Zusammenwirkens ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Konzept zur Auftragsdurchführung

Beschreibung: Bewertung Konzept: Das Bearbeitungskonzept hat mindestens den methodischen Ansatz
für Processing und Interpretation, die Schnittstellen zwischen beiden Leistungsbestandteilen
sowie die Berücksichtigung der projektspezifischen geologischen, geophysikalischen
und datentechnischen Randbedingungen, insbesondere des kristallinen Grundgebirges,
darzustellen. Zudem sind die vorgesehenen Prüf-, Qualitäts-, QC- und Konsistenzsicherungsmaßnahmen
sowie wesentliche Annahmen, Risiken, Unsicherheiten und Entscheidungspunkte im Bearbeitungsablauf
darzulegen. Ferner ist die methodische und zeitliche Strukturierung der

Leistungserbringung
sowie ein fachlich nachvollziehbarer Ausblick auf mögliche weiterführende sinnvolle
Bearbeitungsschritte oder anschließende fachliche Leistungen zu beschreiben.
Das Konzept soll maximal 20 Seiten umfassen (Deckblatt und Inhaltsverzeichnis und
ggf. Anlagen werden nicht angerechnet, Anlagen sind nur zulässig, sofern sie der Erläuterung
dienen und keine wesentlichen konzeptionellen Inhalte haben) und in deutscher Sprache
verfasst sein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E61269346

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E61269346

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/10/2026 11:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit
gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern,
ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die
Bieterkommunikation kommuniziert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Zahlungsplan: Die Rechnungsstellung erfolgt nach Erbringung der jeweiligen Leistungen entsprechend den im Leistungsverzeichnis/ Preisblatt vereinbarten Positionen , Mengen
und Preisen unter Vorlage der Zwischenberichte.

Zahlungsziel: 21 Tage netto ohne Abzug nach Eingang prüffähiger Teil- und Schlussrechnungen

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen
Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren
wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen,
das ein
Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung
in seinen
Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.
Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag
ist
unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem
Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße
gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens
bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens
bis
zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht
berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:
Bieter
deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem
Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine
Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor
die
Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag
darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber
geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt
diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWE Energie GmbH

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE Energie GmbH

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531

Postanschrift: Magdeburger Allee

Ort: Erfurt

Postleitzahl: 99086

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

E-Mail: nadine.heinze@stadtwerke-erfurt.de

Telefon: 0361 564 2382

Internet-Adresse: https://www.stadtwerke-erfurt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Identifikationsnummer: Leitweg-ID: 16900334-0001-29

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

NUTS-3-Code: *Weimar, Kreisfreie Stadt* (DEG05)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 **Änderung**

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 8ca98405-ea08-4854-9ebd-1c0bf59a6174-01

Hauptgrund für die Änderung: *Aktualisierte Informationen*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac82bd98-7dd5-4f39-bb4e-2fe79f35fdfb - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 15:56 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*